

## German Open 2011 Mannschaftsteam ein Genuss

Freitag, einen Tag vor dem spannendsten Teil der GO sind Andrea und ich nach 750 Kilometern und 9 Stunden Autofahrt in Kreuth angekommen. Schnell fanden wir die Reiter und Fans aus dem Norden bei ihren Pferden im Stall. Gemeinsam haben wir uns noch die Cowhorse angesehen und uns von der Woche berichten lassen. Am Samstag früh haben wir uns das Finale der WHS Erwachsene angesehen. Anna Kirsch hat es geschafft ins Finale zu kommen und belegte den 10. Platz mit der QH Stute- Hot Justy Cowgirl.

Sooo, nun war es soweit ....unseren Fanblock mussten wir stark verteidigen...aber wir haben uns nicht vertreiben lassen, auch wenn die anderen Landesverbände teils mit einigen Dutzend mehr Fans angereist waren. Unsere große Schleswig-Holstein Fahne und die kleinen Wimpel an der Leine haben ausgereicht, dass wir unseren Reitern mit einer SUPER Stimmung die Kraft geben konnten, die sie brauchten um für UNS (HH/SH) zu reiten.

Es ist nicht in Worten wiederzugeben----welches Knistern in der Luft lag.

Nach dem Aufmarsch in dem unsere Nordlichter, in einem hervorragenden neuen Outfit zu sehen waren, begannen die Jugendlichen mit den Wettbewerben. Die Oberbekleidung wurde von NILI Siebler entworfen und genäht. Blusen und Slinkys in Blau mit roten Sternen und Strass Steinchen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Nili und an den Sponsoren, der uns durch finanzielle Mittel unterstützt hat, an alle Reiter und an unsere Teamchefin Amrei .

Unser Landesverband hatte leider keine Jugendmannschaft zusammen bekommen.

Das Erwachsenen-Kader bestand aus Hauke- Christoph Themer mit Loubega .Die beiden gingen gleich als erstes an den Start im Trail und konnte sich mit einem 205 er Score an Platz 2 von 14 ! Mannschaften setzen.

Danach kam die Westernriding in der Katrin Langenbeck mit Doc Patchex Son einen Highscore von 215 erreichen konnte. Sie lag an der Spitze.

Als das Zwischenergebnis durchgesagt wurde war unser Fanblock mit Abstand der lauteste, ich konnte leider zu dem Zeitpunkt kaum reden, aber Pfeifen das ging so richtig gut.

Wir lagen auf Platz 1!!!

Die Spannung stieg....nun kam die Western Pleasure und Birgit Wurzel ritt ihren QH Wallach WB Mister Magic souverän auf den 5. Platz.

In der Horsemanship konnte Anna Kirsch mit der QH Stute Hot Justy Cowgirl einen 7. Platz erreichen.

Die Zuschauer und Fans waren außer sich, als wir nach kurzen umplatzieren nach der Pleasure wieder mit einem anderen Landesverband auf Platz eins lagen.

Jetzt ging es in die letzte Disziplin, die Reining.

Am Start für uns Felix Taubenheim mit seinem QH Wallach A General. Es war kaum auszuhalten zu zusehen wie die beiden alles, wirklich alles gegeben haben.

Die Spannung war hoch ....wo sind wir jetzt.

Nach dem Ritt hörten wir nix, denn die Siegerehrung wurde in der Festhalle veranstaltet. Nach dem Aufmarsch, den Dankesreden an die Helfer der DM und allem was dazu gehörte, wurden erst die Jugendlichen geehrt und dann die Erwachsenen.

Wir schafften es am Ende auf Platz 4 von 14. ein Wahnsinns Erfolg.

Ich kann Euch nur sagen ....ihr seid SPITZE(und springe in die Luft, wie ein bekannter Schauspieler).

Am Sonntag konnte sich Wencke Rohwedder mit ihrem Haflinger No One Else noch einen 6. Platz im Jugend Trail und einen 5. Platz in der Superhorse sichern. Damit hat sie es geschafft, die dritte Platzierung im Finale zu erreichen .Am Freitag gelang es ihr sich einen 7. Platz in der Horsemanship zu erreichen.

Katrin Langenbeck gelang es leider nicht den Traumritt vom Vorlauf zu wiederholen, sie belegte im Finale den 8. Platz in der Senior Western Riding. Herzlichen Glückwunsch!

Ich möchte nur sagen, dass es mich gefreut hat, bei euch dabei sein zu können um mit euch zu zittern und anzufeuern. Es war ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an Andrea Duckstein Otten, die mir ermöglicht hat dieses zu sehen, da ich selber durch eine OP kein Auto fahren durfte.

Regina Jentsch

